Presse-Information
25.06.2019

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 / Bis Ende 2019 befinden sich 601 bezahlbare Wohnungen im Bau

Der Neubau an der Wolberstraße wurde im Sommer 2018 fertiggestellt. Beim Tag der Architektur am kommenden Sonntag von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte über die Gestaltung informieren.

Die Neusser Bauverein AG ist weiterhin auf Erfolgskurs und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 mit 2,809 Millionen Euro einen im Vergleich zum Vorjahr um 500 T€ höheren Jahresüberschuss (Vorjahr: 2,309 Millionen Euro), der zur Stärkung der Eigenkapitalstruktur vollständig in die Rücklage eingestellt wird. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 haben jetzt Vorstandsvorsitzender Frank Lubig und Vorstand Dirk Reimann dem Aufsichtsrat vorgestellt, der unter Vorsitz von Bürgermeister Reiner Breuer den Jahresabschluss feststellte.

Die Bilanzsumme hat sich aufgrund des Investitionsvolumens in Höhe von rund 40 Millionen Euro für Neubau, Modernisierung und Instandhaltung auf rund 478 Millionen Euro (Vorjahr: 471 Millionen Euro) erhöht. Die durchschnittliche Monatsmiete lag bei 5,44 Euro pro Quadratmeter im Monat und damit deutlich unter dem Neusser Mietspiegel. Die Neusser Bauverein AG weist einen bereinigten Leerstand von 0,4 Prozent aus, das entspricht 28 Wohnungen. Die Verbundenheit der Mieter

Weitere Informationen

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

T ++49(0)21 31 127-3
F ++49(0)21 31 127-555
E presse@neusserbauverein.de
I www.neusserbauverein.de/presse

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Frank Lubig, Vorsitzender
Dipl.-Betriebsw. Dirk Reimann
Dipl.-Ing. Christoph Hölters

zum Neusser Wohnungsunternehmen drückt sich durch die niedrige Fluktuationsrate von 6,2 Prozent (Vorjahr: 7,3 %) und durch die durchschnittliche Mietdauer von elf Jahren aus.

"Mit unseren aktuellen Projekten investieren wir bis 2023 fast eine halbe Milliarde Euro in Neuss. Rund 74,5 Millionen Euro werden es im Jahr 2019 sein", sagt Aufsichtsratsvorsitzender Reiner Breuer und weist damit auf die Umsetzung des Bauprogramms hin, in den kommenden Jahren rund 1.300 neue, bezahlbare Wohnungen zu schaffen. So befinden sich bis zum Jahresende 601 Wohnungen im Bau, davon 339 öffentlich geförderte Mietwohnungen. Weitere 347 bezahlbare Wohnungen befinden sich in der konkreten Planung. Hinzu kommen 226 quartiersbegleitende Eigentumsmaßnahmen.

Fertiggestellt wurden im Geschäftsjahr 2018 bereits 169 bezahlbare Mietwohnungen (davon 133 öffentlich gefördert): 31 Wohneinheiten an der Wolberostraße in der Nordstadt und 138 in dem neuen generationenübergreifenden Quartier an der Hülchrather Straße in Weckhoven. Dort sind mit der Realisierung des Landeswettbewerbs nach dreijähriger Bauzeit auf dem 24.000 Quadratmeter großen Grundstück 16 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 198 öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen inklusive 24 Apartments für ältere oder gehandicapte Menschen sowie 22 Einfamilienhäuser entstanden - mit Mietpreisen, die hier bei den 164 öffentlich geförderten Wohnungen bei 5,75 Euro je Quadratmeter liegen. In dem Quartier wurden in der grünen Achse Plätze als kommunikative Treffpunkte angelegt. An einem liegt auch der neue Nachbarschaftstreff "Treff 55", der vom SkF Neuss und der Diakonie Rhein-Kreis Neuss betrieben wird.

Im Sommer 2018 wurde an der Wolberostraße in der Neusser Nordstadt nach 14-monatiger Bauzeit das viergeschossige Mehrfamilienhaus von den Mietern bezogen. Dort sind in zentraler Lage 31 bezahlbare, barrierefreie Mietwohnungen (29 öffentlich geförderte Wohnungen und zwei freifinanzierte Wohneinheiten) für überwiegend Ein- bis Zwei-Personen-Haushalte sowie 26 Stellplätze entstanden. Der Neubau nimmt am Sonntag,

Weitere Informationen

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

T ++49(0)21 31 127-3
F ++49(0)21 31 127-555
E presse@neusserbauverein.de
I www.neusserbauverein.de/presse

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Frank Lubig, Vorsitzender
Dipl.-Betriebsw. Dirk Reimann
Dipl.-Ing. Christoph Hölters

30. Juni 2019, von 14 bis 17 Uhr am bundesweiten Tag der Architektur teil. Das Architekturbüro Schmale wird die moderne Architektur des Gebäudes Interessierten erläutern.

Kurz vor der Fertigstellung befindet sich die neunte Sozialimmobilie der Neusser Bauverein AG: der kindgerechte Neubau einer Kindertagesstätte an der Neusser Weyhe. Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres können dort bis 125 Kinder unter und über drei Jahren in fünf Gruppen betreut werden. Auf dem rund 3600 Quadratmeter großen Grundstück entsteht zudem ein Spielparadies für Kinder.

Im Zeitplan liegt auch der Neubau der fünf Mehrfamilienhäuser mit 59 bezahlbaren Mietwohnungen (33 öffentlich gefördert / 26 freifinanziert) an der Nordkanalallee. Sie sollen Ende 2020 bezugsfertig sein. Es ist das Start-Projekt für den Augustinus-Park. Dort werden in den kommenden Jahren 380 Mietwohnungen (158 öffentlich geförderte und 222 freifinanzierte) sowie 195 Eigentumsmaßnahmen (Eigentumswohnungen, Reihenhäuser, Doppelhaushälften) errichtet. Angebote für Menschen mit Demenz oder Handicap, betreutes Wohnen und Gruppenwohnungen sowie zwei Kindertagesstätten, ein Gesundheitszentrums mit Arztpraxen und Apotheke, ein Café und ein Nachbarschaftstreff sind ebenfalls geplant. Bereits zum Ende des Jahres wird mit der Kernsanierung und Umbau des früheren Krankenhausgebäudes zum Gesundheitszentrum begonnen. Ein Ankermieter ist bereits gefunden. Im Dachgeschoss werden zudem Mietwohnungen entstehen.

Unweit davon, auf dem Gelände der früheren Sauerkrautfabrik Leuchtenberg, sind seit April 2019 die Bagger zu Gange und bereiten die Bebauung des 10.500 Quadratmeter großen Areals vor. Dort werden nach den Plänen von Konrath und Wennemar sechs moderne Gebäude mit 154 (121 öffentlich gefördert, 33 freifinanziert) Mietwohnungen samt Tiefgarage mit autofreiem und begrüntem Innenhof errichtet. Hinzu kommt eine Gewerbeeinheit. Die Neubauten werden die Eingangssituation zur Innenstadt an der markanten Stelle entscheidend prägen.

Weitere Informationen

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

T ++49(0)21 31 127-3
F ++49(0)21 31 127-555
E presse@neusserbauverein.de
I www.neusserbauverein.de/presse

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Frank Lubig, Vorsitzender
Dipl.-Betriebsw. Dirk Reimann
Dipl.-Ing. Christoph Hölters

Die Arbeiten für ein neues lebendiges Quartier für alle Generationen mit einem weitgefächerten Angebot verschiedener Wohnformen haben an der Nievenheimer Straße in Norf ebenfalls begonnen. Neben einem Seniorenheim mit 80 Plätzen sind hier 87 Mietwohnungen, zehn Doppelhaushälften, sechs Mietreihenhäuser und 21 Eigentumswohnungen geplant. 30 weitere Wohneinheiten sind für betreutes Wohnen und Wohnen mit Service vorgesehen.

Weiterer bezahlbarer Wohnraum für die Neusser entsteht auf Bestandsgrundstücken der Neusser Bauverein AG: An der Römerstraße werden 31 neue Dachgeschosswohnungen mit modernen Schnitten und attraktiven Dachterrassen entstehen. Zugleich werden die Fassaden, die Balkone, die Treppenhäuser und die Hauseingänge modernisiert. Der Baubeginn ist für das dritte Quartal 2019 terminiert.

Auch an der Josef-Wirmer-Straße in Weckhoven verbessert und vergrößert das Wohnungsunternehmen das Wohnraumangebot durch umfassende Sanierungsmaßnahmen. Dort werden derzeit die Grundrisse des Mehrfamilienhauses so umgestaltet, dass 26 neue, bezahlbare Mietwohnungen geschaffen werden. Auch hier ist der Ausbau mit einer Komplettsanierung der Gebäude verbunden.

Im Rahmen der Quartiersentwicklung werden an der Willi-Graf-Straße zwei neue, moderne Gebäude mit 43 öffentlich geförderten Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen gebaut. Zusätzlich wird hier der umliegende Bestand mit insgesamt 116 Wohneinheiten modernisiert, das zu einer deutlichen Aufwertung des bisherigen Wohnumfeldes führt.

Am Hohen Weg in der Neusser Nordstadt entstehen parallel zur Römerstraße ergänzend zum vorhandenen Wohnungsbestand vier attraktive Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 48 öffentlich geförderten Mietwohnungen. Ergänzend zu den geplanten Neubauten wurden in dieser Straße im vergangenen Jahr die Balkone renoviert und die Fassaden von 136 Bestandswohneinheiten gestrichen.

Weitere Informationen

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

T ++49(0)21 31 127-3
F ++49(0)21 31 127-555
E presse@neusserbauverein.de
I www.neusserbauverein.de/presse

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Frank Lubig, Vorsitzender
Dipl.-Betriebsw. Dirk Reimann
Dipl.-Ing. Christoph Hölters

„Als Sozialpartner der Stadt Neuss und als traditionsreiches Unternehmen ist es uns wichtig immer mit der Zeit zu gehen. Das setzen wir nicht nur beim Wohnraum, sondern auch in der Kommunikation mit unseren Mietern um“, sagt Vorstandsvorsitzender Frank Lubig. Im vergangenen Jahr hat die Neusser Bauverein AG die Mieter-App „MeinBauverein“ veröffentlicht, mit der den Mietern bei Fragen zu ihrem Mietverhältnis schneller Zugriff auf ihre persönlichen Daten ermöglicht wird. Gerade neu sind im neuen Quartier an der Hülchrather Straße so genannte Mediaboards ans Netz gegangen. Mit dem Pilotprojekt mit Unitymedia sollen weitere neue, digitale Kanäle in der Mieterkommunikation erprobt werden. Die Boards könnten künftig die Pinnwände in den Hausfluren ersetzen.

Den ausführlichen Geschäftsbericht 2018 gibt es online unter: www.nbvag.de

Weitere Informationen

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

T ++49(0)21 31 127-3
F ++49(0)21 31 127-555
E presse@neusserbauverein.de
I www.neusserbauverein.de/presse

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Frank Lubig, Vorsitzender
Dipl.-Betriebsw. Dirk Reimann
Dipl.-Ing. Christoph Hölters